

Chowchong, Akra: **Sprachvermittlung in den Sozialen Medien. Eine soziolinguistische Untersuchung von DaF-Sprachlernvideos auf Videokanälen.** Berlin: Erich Schmidt, 2022. – ISBN 978-3-503-20921-7. 435 Seiten, € 89,95.

Besprochen von **Özlem Tekin**: Istanbul / Türkei

<https://doi.org/10.1515/infodaf-2024-0018>

In der Arbeit *Sprachvermittlung in den Sozialen Medien. Eine soziolinguistische Untersuchung von DaF-Sprachlernvideos auf Videokanälen*, die im Jahr 2021 an der Universität Hamburg als Dissertation vorgelegt und im Jahr 2022 im Erich-Schmidt-Verlag veröffentlicht wurde, setzt sich Chowchong zum Ziel, „eine multimodale Analyse mit Fokus auf metasprachlichen Diskursen, die im Kontext der partizipativen kommunikativen Gattung Sprachlernvideo interaktional realisiert werden“ (14), durchzuführen. Im theoretischen Teil werden Sprachlernvideos als kommunikative Gattung definiert, das soziolinguistische Konzept des Stancetaking erläutert und aus soziolinguistischer Perspektive Theorien und Konzepte zur Metasprache wie Sprachideologie, Spracheinstellung und Laienlinguistik behandelt. Im empirischen Teil untersucht der Autor 120 Sprachlernvideos aus 5 DaF-Kanälen der Medienplattform YouTube im Hinblick auf metasprachliche Diskurse über die deutsche Sprache.

Im Mittelpunkt der Analyse stehen dabei im Kontext des Stancetaking 1. die Positionierung der Produzierenden hinsichtlich ihrer Sprachexpertise (Muttersprachler/in – Nicht-Muttersprachler/in, Experte/in – Nicht-Experte/in), 2. die Evaluation der Produzierenden hinsichtlich bestimmter Einzelaspekte der deutschen Sprache und des Gebrauchs bestimmter Sprachformen (Bsp. Lernbarkeit und Regionalität des Phonems /r/, Genus im Deutschen, die Allophone [ç] und [x]) sowie 3. die Ausrichtung (Metasprachdiskurse), d.h. die Anschlusskommunikation bzw. Rezeption in den Kommentaren der Sprachlernvideos (mit den Aspekten Standardideologie – Muttersprachler/in-Ideologie).

Mit der Thematisierung von Sprachlernvideos greift Chowchong nicht nur ein Thema auf, das insbesondere in der DaF-Forschung bisher weitgehend vernachlässigt wurde, sondern zieht aus seiner Analyse auch wichtige Schlussfolgerungen für die Soziolinguistik, die Medienlinguistik und in Bezug auf die didaktischen Potenziale von Sprachlernvideos für den DaF-Unterricht. Die umfassende und akribische Studie sowie die am Ende formulierten Forschungsdesiderata zeigen, dass Sprachlernvideos einen nicht zu unterschätzenden Forschungsgegenstand darstellen, der in der DaF-Forschung aus verschiedenen Perspektiven noch näher betrachtet werden sollte. Die Arbeit von Chowchong bietet hierfür einen guten Ausgangspunkt.